

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 09.09.2020
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Umbau Feuerwehrhaus
hier: Information zum Baufortgang
- 4 Altes Lagerhaus
hier: Weiterbearbeitung des Zuschussantrages
- 5 Baugebiet Vogtgarten III
hier: Information zum Planungsstand
- 6 Forstbetriebsplan 2020
hier: Information und anstehende Maßnahmen
- 7 Kläranlage
hier: allgemeine Informationen
- 8 Renovierungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden
- 9 LEW Projektidee Contempo 2
hier: Unterstützungsschreiben der Gemeinde
- 10 Kenntnisnahmen und Anfragen
 - 10.1 Breitbandförderung
 - 10.2 Verwendungszweck Mühlbach
 - 10.3 Biberproblematik
 - 10.4 Klausurtagung für den Gemeinderat Ellgau
 - 10.5 Gestrüppwuchs an den Feldwegen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 09.09.2020

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 09.09.2020 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.09.2020 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

TOP 3: Preisfestlegung bei Flächenübergang im Zuge der Vermessung zur Dorferneuerung
Der Preis für Flächenübergänge im Zuge der Vermessung zur Dorferneuerung wird auf 40,00 € pro m² festgelegt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3 Umbau Feuerwehrhaus hier: Information zum Baufortgang

Sachverhalt:

Der Umbau des Feuerwehrhauses ist weitestgehend abgeschlossen. Die Küche ist bereits eingebaut und eine Teillieferung der Möbel ist angekommen. Für den Werkstattbereich werden im Moment Details mit einem Lieferanten ausgearbeitet. Die Abgasabsaugung wird voraussichtlich im Haushaltsjahr 2021 beschafft. Der Außenbereich ist weitgehend fertiggestellt. Die Außentreppe und der Zaun sollen im Herbst montiert werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 4 Altes Lagerhaus hier: Weiterbearbeitung des Zuschussantrages

Sachverhalt:

Das Baugrundgutachten ging erst am Tag der Sitzung beim Ingenieurbüro Wilhelm ein. Herr Wilhelm stuft die Zusammenfassung des Gutachtens als gutes Ergebnis ein. Eine genauere Auswertung erfolgt in den nächsten Tagen. Das Ergebnis wird anschließend zusammen mit den Kostenanpassungen bei dem Amt für ländliche Entwicklung eingereicht. Außerdem werden noch drei Angebote für die Mosterei, von denen eines noch aussteht, auch beim ALE Krumbach eingereicht.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 5 Baugebiet Vogtgarten III
hier: Information zum Planungsstand**

Sachverhalt:

Für das Baugebiet Vogtgarten III müssen vorbereitende Erdarbeiten erbracht werden. Es werden folgende Leistungen ausgeschrieben:

1. Abtragen des Oberbodens ca. 30 cm
2. Verbleibende Deckschicht bis 50 cm unter dem Gelände ausheben
3. Schroppen einbringen und vollständig eindrücken ca. 10 cm
4. Kiesiges Material aufschütten ca. 20 cm

Für die weiteren Ausschreibungen der Erschließung werden ca. 10 Firmen angefragt. Die Anfragen sollen in Kalenderwoche 41 versandt werden. Nach Rückmeldung kann die Vergabe dann in KW 44 erfolgen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 6 Forstbetriebsplan 2020
hier: Information und anstehende Maßnahmen**

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ellgau ist im Besitz von ca. 63 ha Wald. Die Bewirtschaftung wird vom Forstamt betreut.

Es gibt einen Waldbewirtschaftungsplan, in dem die Bewirtschaftung für die jeweils nächsten 20 Jahre geplant wird. Der derzeitige Plan läuft im Dezember 2020 aus und soll anschließend fortgeschrieben werden.

Der jährliche Hiebsatz von etwa 189 Festmetern (fm) soll im Jahr 2020 auf etwa 295 fm aufgestockt werden, da aufgrund der Verkehrssicherung mehr Bäume als durchschnittlich entnommen werden sollen. Der 20-Jahresabgleich weist derzeit ein Minus von 733 fm aus.

Im Herbst 2020 soll eine waldbauliche Maßnahme östlich des Lechs durchgeführt werden. Nach Abstimmung mit der benachbarten Gemeinde und dem Förster, Herrn Jakob Michl werden die Bäume, vornehmlich erkrankte Eschen, mit einem Prozessor geerntet und der restliche Bewuchs samt Untergrund mit einem Mulchgerät für die Neuanpflanzung vorbereitet.

Bepflanzt wird die 0,47 ha große Fläche mit folgenden Bäumen:

- 425 Bergahorn
- 225 Schwarznuss
- 475 Vogelkirsche
- 125 Elsbeere

Dazu kommt eine Unterpflanzung mit Rotbuche und Winterlinde. Die Kosten hierzu belaufen sich auf ca. 10.590,00 €.

Für die geplanten 1.475 Pflanzen wurde ein Antrag auf Förderung von waldbaulichen Maßnahmen in Höhe von 5.415,00 € gestellt. Bewilligt wurde der Antrag in Höhe von 5.120,00 €. Auch im Waldstück zwischen der Kraftwerkstraße (Verlängerung der Straße „Zum Lech“) und dem Großen Baggersee und an der Zufahrtsstraße Nähe Sportheim sollen Bäume entnommen werden. Diese werden aufgrund der Gefahr für Arbeiter maschinell umgelegt und als Nutzholz bzw. Brennholz verwertet. Dazu werden mehrere 10-fm-Polter vorbereitet.

Beschluss:

Das Gremium stimmt den Aufforstungsmaßnahmen zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 7 Kläranlage
hier: allgemeine Informationen

Sachverhalt:

Im Jahr 2015 wurde eine Machbarkeitsstudie über die Ertüchtigung der gemeindeeigenen Kläranlage durchgeführt. Es wurde die Möglichkeit von einer SBR-Anlage (Sequentielle Biologische Reinigung) in Teichbauweise oder in Betonbauweise, sowie die Überleitung zu verschiedenen Nachbargemeinden (Oberndorf, Allmannshofen und Meitigen) untersucht.

Diese Studie soll überarbeitet und nach neuesten Kriterien untersucht werden. Unter anderem soll die Möglichkeit der Ertüchtigung der eigenen Anlage in Verbindung mit einer Mitbetreuung im Abwasserzweckverband der Donnsberggruppe betrachtet werden. Eine Vertiefung in das Thema könnte auch Teil der geplanten Klausurtagung über die Schule für Land- und Dorfentwicklung sein.

Gemeinderat Herr Schafnitzel schlägt vor, eine Exkursion zu einer Kläranlage in etwa der gleichen Größe zu machen und diese anzuschauen. Sein Vorschlag wäre die Kläranlage in der Gemeinde Niederschönefeld, da diese erst vor kurzem ertüchtigt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beauftragt die Bürgermeisterin weitere Erkundigungen einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 8 Renovierungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden

Sachverhalt:

Im Gemeindegebiet müssen mehrere gemeindliche Gebäude renoviert werden.

- Im Keller der Mehrzweckhalle ist eine Renovierung der Wände im unteren Bereich notwendig, da die Wände feucht sind. Der alte Putz soll weggehackt und ein Sanierputz aufgetragen werden. Außerdem soll geklärt werden, ob es sich um Spätfolgen des Wasserrohrbruchs vor drei Jahren handelt. Gemeinderat Herr Schröttle schlägt vor, die Feuchtigkeit durch eine Firma messen zu lassen. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden.
Der Putzraum wird in den Herbstferien geweißelt.
- Im Außentreppenbereich von Rathaus und Kindergarten werden die schadhafte Putzstellen saniert, ebenso im südlichen Sockelbereich des Kindergartens.
- Am Trafoturm wurden Restarbeiten im Innenbereich verrichtet, an der St.-Nepomuk-Kapelle wird im Innenbereich der Putz ausgebessert und neu gestrichen.
- Am Gasthaus zum Floß sollen von einem Specht aufgehackte Löcher in der Fassade wieder geschlossen werden.
- Die Inschriftentafel am Feldkreuz nach Nordendorf wurde beschädigt. Die Verursacher konnten ausfindig gemacht werden. Von der Gemeinde wurden bereits neue Tafeln in Auftrag gegeben, die Haftpflichtversicherung der Verursacher wird den Schaden bezahlen.

Zweiter Bürgermeister Herr Gollinger gibt in diesem Zuge bekannt, dass ein Bürger ihn auf den Schimmelbefall unter der Bühne in der Mehrzweckhalle angesprochen hat. Das Gremium ist sich einig, dass hier schnell gehandelt werden muss.

Beschluss:

Das Gremium stimmt den Renovierungsarbeiten zu. Die Erste Bürgermeisterin soll mit dem Hausmeister der Mehrzweckhalle sprechen und ihn beauftragen regelmäßig die Kellerräume zu lüften.

Die Verwaltung wird beauftragt Angebote zur Messung der Feuchtigkeit in den Kellerräumen einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 9 LEW Projektidee Contempo 2 hier: Unterstützungsschreiben der Gemeinde

Sachverhalt:

Die Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf stellt das Projekt Contempo 2 der LEW vor. Es handelt sich hier um ein Projekt im Bereich der ökologischen Gewässerentwicklung, das sich mit Niedrigwasser, Wassertemperatur und -management zwischen Gersthofen und Ellgau befasst. Die Sicherstellung einer nachhaltigen Energiegewinnung und eine Stärkung der Flussökologie soll erreicht werden. Es soll der Natur und der Tierwelt, insbesondere den Fischen helfen mit dem Klimawandel zurecht zu kommen. Die LEW bitten bis 05.10.2020 um ein Unterstützungsschreiben, mit dem keinerlei Verantwortung übernommen werden muss. Ralf Klocke, Leiter des Asset-Management bei LEW Wasserkraft GmbH wird in einer der kommenden Sitzungen dieses Projekt sowie das Projekt Umgehungsgewässer vorstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Erste Bürgermeisterin als Vertreterin der Gemeinde Ellgau ein Unterstützungsschreiben für das Projekt Contempo2 der LEW zu schreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 10 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 10.1 Breitbandförderung

Sachverhalt:

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Augsburg sowie die LEW informierten über die Bayerische Gigabitrichtlinie. Dabei soll der weitere Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaseranschlüssen gefördert werden. Die Bürgermeister(-innen) der VG treffen sich im Oktober mit einem Fachmann zur weiteren Information.

Gemeinderat Herr Bobinger fragt an, ob die Schule auch mit angeschlossen wird, da gerade in der jetzigen Zeit mit digitalen Unterricht eine gute Glasfaserversorgung wichtig ist. Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf teilt mit, dass die Anbindung der Schule in einem eigenen Verfahren ausgeschrieben werden muss.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung zur Glasfaseranbindung für die Schule vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 10.2 Verwendungszweck Mühlbach

Sachverhalt:

Die Prüfung Verwendungsnachweis Mühlbach beim Amt für Ländliche Entwicklung ist bereits abgeschlossen. Es gab keine wesentlichen Beanstandungen. Die Fördersumme wurde geringfügig nach unten korrigiert aufgrund nicht förderfähiger Kostenanteile, z. B. Teilnahmebeitrag an TG oder Stegbrücken, die in Eigenarbeit der Gemeinde erstellt wurden. Die ursprüngliche Förderung von insgesamt 492.265,65 € verringerte sich somit auf 485.680,72 €. Der Betrag ist bereits auf dem Konto eingegangen, somit ist das Thema abgeschlossen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 10.3 Biberproblematik

Sachverhalt:

Der Biber ist im Bereich Osterwässerle sehr aktiv und hat durch mehrere Aufstauungen Einfluss auf das Grundwasser genommen. Nach Beschwerden von Anwohnern, die Vernäsungen ihrer Keller befürchten, wurden die Biberdämme beseitigt.

Die Gemeinde ist bemüht beim Landratsamt die Ausnahmegenehmigung zum Fangen und Erlegen, die am 15.03.2020 abgelaufen ist, verlängern zu lassen. Von der zuständigen Sachbearbeiterin kam bereits eine mündliche Zusage per Telefon. Am heutigen Tag kam noch eine Zusage per E-Mail, dass das Fangen und Erlegen der Biber bis auf Widerruf weiterhin genehmigt ist. Außerdem dürfen alle Staudämme, in denen der Biber nicht wohnt, entfernt werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 10.4 Klausurtagung für den Gemeinderat Ellgau

Sachverhalt:

Die Schule für Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten hat für Freitag und Samstag, 22. und 23.01.2021 eine Klausurtagung für den Gemeinderat Ellgau organisiert. Referenten werden Herr Braun und Herr Pfeiffer vom ALE sein.

Themen für die Tagung könnten die Vergabe von Bauplätzen (Kriterienkatalog, Punktevergabe etc.) und die Ertüchtigung der Kläranlage sein.

Ein Vorgespräch soll mit den Referenten und der Ersten Bürgermeisterin Frau Gump, dem Zweiten Bürgermeister Herr Gollinger und Gemeinderat Herr Wagner stattfinden.

Eine verbindliche Anmeldung sollte bis 12.01.2021 erfolgen. Die Seminargebühren betragen pauschal 1.500,00 €. In diesen Gebühren sind die Zuschüsse über das Bayer. Dorfentwicklungsprogramm bereits berücksichtigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Organisation der Klausurtagung mit den anfallenden Gebühren von 1.500,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 10.5 Gestrüppwuchs an den Feldwegen

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Bobinger spricht an, dass Gestrüpp in die Feldwege entlang des Waldes wächst. Mit großen Fahrzeugen kommen die Landwirte nicht mehr vorbei, ohne daran zu streifen und evtl. Kratzer in den Lack zu ziehen.

Die Feldwegbeauftragten Herr Mordstein, Herr Bobinger und Herr Schröttle treffen sich demnächst mit den Beauftragten der Jagdgenossenschaft, um darüber zu beraten und Lösungen zu finden.

Aus dem Gremium kommt außerdem auf, dass nicht alle Landwirte, die Dreck von den Feldern auf die Straße ziehen, diese auch wieder sauber machen. Wenn ein Gemeinderatsmitglied so etwas beobachtet, so soll es in der Funktion als Vertreter der Gemeindebürger auf die Person zugehen und ihn darauf ansprechen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung